

Kronprinzen von Preußen an der Lauter. Außerdem waren noch 100 000 Mann unter dem General Vogel v. Falkenstein zur Verteidigung der Nord- und Ostseeküste bestimmt.

2. Saarbrücken
2. August.

Am 2. August rückte eine starke französische Heeresabteilung, 30 000 Mann, gegen die offene Stadt Saarbrücken, in der sich nur eine geringe preußische Besatzung befand. Diese zog sich erst nach dreistündigem Feuer vor der Übermacht zurück. Das nannten die Franzosen „die große Schlacht“ bei Saarbrücken, bei welcher der Kaiser selbst zugegen war. Am 4. August rückte der Kronprinz in das Elsaß und stieß bei Weißenburg auf den Feind. Am $\frac{1}{2}$ 12 Uhr waren die Franzosen aus Weißenburg und um 1 Uhr aus ihrer festen Stellung auf dem nahen Geisberg vertrieben.

3. Weißenburg
4. August.

4. Wörth
6. August.

Am 6. August traf der Kronprinz mit seiner Armee bei Wörth auf die Hauptmacht der Franzosen unter Mac Mahon. Um 3 Uhr morgens begann der Kampf und erst um 4 Uhr nachmittags war von den Deutschen der Sieg erkochten. An demselben Tage erkocht Steinmetz einen blutigen Sieg bei Spichern und ein Teil derselben Armee unter Goben siegte bei Saarbrücken über den französischen General Troffard.

5. Spichern
6. August.

Die Kunde von den Niederlagen rief in Paris eine große Aufregung hervor, denn sicher hatte man den Sieg zu erringen gehofft.

6. Die Räumung um Metz.

Nach den Niederlagen vom 6. August hatten sich die französischen Heere in Eilmärschen zurückgezogen; ein Teil stand in Metz unter Bazaine, ein anderer in Chalons unter Mac Mahon. Bazaine hatte die Absicht, die Mosellinie ganz preiszugeben, seine Truppen sofort an die Maas und von da nach Chalons zu führen, sich mit Mac Mahon zu vereinigen und den Deutschen eine Hauptschlacht zu liefern. Diesen Plan wollten die Deutschen vereiteln. Steinmetz wurde sofort nach Metz gesandt, um Bazaine so lange aufzuhalten, bis die zweite Armee soweit vorgerückt war, um den Feind von der Seite oder im Rücken anzugreifen zu können. Diese Aufgabe wurde glänzend, aber äußerst blutig gelöst in der Schlacht bei Courcelles-Colombey unter Steinmetz am 14. August, bei Mars la Tour am 16. August unter Friedrich Karl und bei Gravelotte am 18. August unter König Wilhelm. Bazaine wurde nach Metz zurückgedrängt und ringsum von Prinz Friedrich Karl eingeschlossen.

7. Courcelles
14. August.
8. Mars la Tour.
16. August.
9. Gravelotte
18. August.

10. Der Marsch auf Paris.

Die Hauptmacht der deutschen Heere setzte ihren Marsch auf Paris fort. Die dritte und die neugebildete vierte Armee unter dem